

Los 414



Auktion Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

Datum 06.06.2024, ca. 15:29

Vorbesichtigung 31.05.2024 - 10:00:00 bis
02.06.2024 - 18:00:00

BUTZER, ANDRÉ
1973 Stuttgart

Titel: "Die Welt hat sich gedreht und mich hier gelassen" (Klein Nasaheim).

Datierung: 2001.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 70 x 105cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert verso unten links: A. Butzer '01. Daneben betitelt: "Die Welt hat sich gedreht und mich hier gelassen" (Klein Nasaheim). Hier zudem mit Richtungspfeil versehen.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Das Werk ist im André Butzer Archiv, Rangsdorf, registriert und wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen.

Provenienz:

- Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart/Köln
- Galerie Max Hetzler, Berlin (Aufkleber)
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

- Aus der begehrten frühen Schaffensphase
- Ausdruckstarkes und intensives Porträt in unverwechselbarer Bildsprache des Künstlers
- Herausragendes Bildnis der Serie "Nasaheim"

Das zweite hier präsentierte Werk von André Butzer besticht ebenfalls durch eine kräftige Farbpalette. Über teilweise dünn-lasierende Farben und über Farbläufe setzt der Künstler dicke pastose Farbstriche aus Schwarz und Weiß, welche die für Butzer charakteristischen Kulleraugen formen. Durch die comichaftige Stilisierung fehlt dem Antlitz jegliche Identität und dennoch kommt es einem Porträt gleich. Somit greift der Künstler wie schon in Los 413 ein traditionelles kunsthistorisches Sujet auf, dem er eine humorvolle und zeitgenössische Note verleiht.

Handelt es sich vielleicht sogar um ein Selbstporträt des Künstlers wie der Titel "Die Welt hat sich gedreht und mich hier gelassen?" andeuten könnte? Viele Fragen bleiben offen, denn der Künstler führt uns in seinen eigenen Kosmos, der nur schwer zu dechiffrieren ist.

Dabei kreiert der Künstler nicht nur wunderbare Bild- sondern auch spannende Textwelten - wie der Bildtitel schon erahnen lässt. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Butzer einen Lyriker wie Friedrich Hölderlin neben bildenden Künstlern zu seinen Vorbildern zählt. So nennt er beispielsweise seinen Kosmos "Nasaheim" und seine Arbeitsweise "Science-Fiction Expressionismus". Wir heißen Sie herzlich willkommen in der phantasievollen Welt des André Butzer.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 30.000 €

